

## Ambulantes Betreutes Einzelwohnen für Suchtkranke und Suchtkranke mit Doppeldiagnose

*Ein neues Leben kann man nicht anfangen, aber jeden Morgen einen neuen Tag!*

**Ambulantes Betreutes Einzelwohnen für Suchtkranke, Suchtkranke mit Doppeldiagnose und abstinent lebend Suchtkranke** ist ein niederschwelliges Hilfsangebot für Menschen, die:

- seit langem an einer Abhängigkeitserkrankung leiden
- nach stationären, soziotherapeutischen Aufenthalten suchtmittelfrei sind und ihre Abstinenz auch im Alltag wahren wollen.
- bereits mehrere Therapieformen ohne bleibenden Erfolg durchlaufen haben oder zu solchen Behandlungen keine Motivation finden
- Phasen von Abstinenz und Suchtmittelkonsum im Wechsel erleben
- die Abstinenz als nicht erreichbares Ziel sehen und dennoch nach Wegen suchen, ein menschenwürdiges Leben zu führen
- aufgrund ihrer Abhängigkeitserkrankung erhebliche körperliche sowie soziale Nachteile erfahren haben und ohne Unterstützung dauerhaft untergebracht werden müssten

Nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ bieten wir je nach Bedarf Unterstützung bei der Alltagsbewältigung. Zum Beispiel in:

- der selbständigen Haushaltsführung und Grundversorgung
- der Regelung von Behördenangelegenheiten
- dem wirtschaftlichen Umgang mit Geld bis hin zur Schuldenregulierung
- Inanspruchnahme notwendiger medizinischer Versorgung
- der Abstinenzmotivierung sowie bei der Bewältigung von Rückfall- und anderen Krisensituationen
- der Findung einer sinnvollen Tagesstrukturierung und Freizeitgestaltung
- der Aufnahme von Arbeit oder Beschäftigung ggf. über eine Rehabilitationsmaßnahme
- der Aufnahme und dem Ausbau von sozialen Kontakten.

Unsere Hilfe erhalten Sie in Form von:

- Hausbesuchen
- telefonischen Kontakten
- Einzel- wie Gruppengesprächen
- diversen Begleitungen
- Angehörigenberatung.

Voraussetzungen für das Betreute Einzelwohnen sind:

- eigene Wohnadresse im Landkreis
- Abhängigkeitserkrankung
- Verabredungs- und Kooperationsfähigkeit
- Antragstellung im Rahmen der Eingliederungshilfe gem. SGB XII Wir helfen bei der Antragstellung!

**Fachambulanz für Suchtberatung** Fürstenfeldbruck

E-Mail: [suchtambulanzffb@caritasmuenchen.de](mailto:suchtambulanzffb@caritasmuenchen.de) Telefon: 08141-3207-40

<http://www.suchtambulanz-FFB.de>